Schutzbekleidung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **98 (1991)**

Heft 4

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-679015

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schutzbekleidung

Bobet, eine französische in Gummibeschichtung spezialisierte Firma, nimmt an der Techtextil 91 in Frankfurt vom 14. bis 16. Mai teil. Der Bobet-Stand trägt die Nummer 4.1 K85.

Die hauptsächlich von Bobet beschichteten Gewebe sind aus Baumwolle, Polyester, Nylon, Glassatin, Nomex und Kevlar. Die wesentlichen Beschichtungen sind Naturgummi, Butyle, EPDM, Nitrile, Nyoprene, Hypalon, Viton, Vamac, Silikone, Polyurethan.

Bobet erfüllt sehr spezifische Kundenanforderungen für beschichtete Stoffe zwischen 20 und 1000 g pro Quadratmeter.

Das einseitig mit feuerfestem Hypalon beschichtete Nomex-Twill Gewebe hat besonders interessante technische Eigenschaften in seinem besonderen Anwendungsgebiet, für flammhemmende Textilien, bzw. Schutzbekleidung.

Weitere mögliche Anwendungen sind: Schweissvorhänge oder Produkte, die sehr gute Feuer- und hohe Temperaturfestigkeit erfordern, sowie Scheuerfestigkeit und Waschechtheit bis zu 60° C.

Bobet, F-76120 Grand-Quevilly ■

Eigenschaften	Werte	Französische Normen	Deutsche Normen
Gesamtflächengewicht in g/m²	480 ± 25	NFG 37-102	DIN 53358
Bruchfestigkeit in daN/5 cm		NFG 37-103	DIN 53354
- Längsrichtung	170 ± 20		
- Querrichtung	130 ± 15		
Knitteranfälligkeit	2500 ± 500	NFG 37-110	DIN 53361
Weiterreissfestigkeit in daN		NFG 37-128B	
- Längsrichtung	Min 7		
- Querrichtung	Min 8		
Feuerbeständigkeit	Klasse B	NFG 07-184	ISO 1326
Wasserdichtheit in Bars	Nicht porös für 1 Bar	NFG 37-106	ISO 1426
Scheuerfestigkeit	25000 Reibungen	ITF LYON	ADHAMEL LHOMARGY
Wärmereflektionskoeffizient	6,9 s	ISO DP 9151	
Breite in cm	155/160		

Titelbild: FAG Verlegerollen

Das Verstrecken, Umlenken, Führen oder Leiten von Fäden und Bändern wird hauptsächlich in Streckzwirn-, Strecktexturier-, Streckspul- und BCF-Maschinen angewandt. Hierfür werden Verlegerollen eingesetzt.
Die wälzgelagerten, leichtgängigen Verlegerollen von FAG sind als Standardausführungen für die Kalt-, Warm- oder Heissverstreckung lieferbar.
Für spezielle Anwendungen werden auch kundenspezifische Ausführungen gefertigt.

Beschlichtungssystem mit Diagonal-Trockner ZM

Um hochtourige Webmaschinen wirtschaftlich einsetzen zu können, müssen die Webketten zwei grundsätzliche Voraussetzungen erfüllen:

1. Die Beschlichtung muss gleichmässig sein, in Übereinstimmung mit dem eingestellten Wert, wobei zur gleichen Zeit ein Einzelfaden-Beschlichtungseffekt anzustreben ist.
2. Die Garnzugkraft von Faden zu Faden muss ausgeglichen sein, und zwar auf niedrigem Spannungsniveau mit höchster Dehnungsreserve, unter Berücksichtigung der zu erwartenden Webbelastungen.

Ausgerichtet auf die hohen Anforderungen der modernen Webtechnik hat Sucker + Müller ein technologisch schlüssiges Kompakt-Beschlichtungssystem mit folgender Technik entwikkelt:

Schlichtefoulard SV-40

Der Schlichtefoulard ist mit einem Drei-Walzen-Gleichdruck-Quetschwerk ausgestattet, angeordnet in einem Applikationstrog mit kleinstmöglichem Inhalt. Es besteht die Option, die textile Kette zu tauchen oder das «Zwikkeltrog-Verfahren» anzuwenden. Die Schrägstellung der oberen Quetschwalze ermöglicht einen tangentialen Auslauf der Kette unter 45°, um eine Reduzierung der Garnhaarigkeit und der Wicklerneigung zu erreichen. Die textile Kette wird durch die Applikationswalzen exakt geführt und mit niedrigen Garnzugkräften beschlichtet.

Nach der Schlichtvorrichtung wird das Garn auf kurzer Distanz ohne Leitwalzen dem Diagonal-Trockner ZM zugeführt. Bedingt durch die verkürzte Nassstrecke können selbst schwierige Stapelfasergarne ohne Garnverkorde-